

Ehrung für Daniel Dörner

Die Gewaltpräventionsarbeit von Weltmeister Daniel Dörner wurde in Karlsruhe ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte im Rahmen eines Jazz-Abends der internationalen Institution Lions Club.

Der dreifache Weltmeister im Kickboxen nach Version der WKA, Daniel Dörner, leitet seit längerer Zeit diverse Gewaltpräventionsprojekte und Anti-Drogen-Seminare in ganz Deutschland. Nun wurden am vergangenen Donnerstag in Karlsruhe während eines Treffens der weltweit sozialen Einrichtung Lions Club seine Projekte öffentlich geehrt und ausgezeichnet. Momentan gibt Daniel in der Leopoldschule in Karlsruhe den Schülern aus verschiedenen Klassenstufen regelmäßigen Sportunterricht in Selbstverteidigung und Gewaltprävention. Das Projekt wird sowohl von der Polizei als auch von der Stadt Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Lions Club unterstützt. Daniel Dörner: „Das sind zum Teil etwas „schwerer erziehbare Jungs und Mädels“ mit Migrationshintergrund – viele von ihnen haben mehrere Anzeigen wegen Körperverletzung am Laufen...“

Daniel studiert die Fächer Sport und Deutsch auf Lehramt und befindet sich zur Zeit im 7. Semester. Im Augenblick bereitet sich der 25-jährige Hochleistungssportler auf die Amateur-WM in Schottland vor, die im Oktober 2010 ausgetragen werden soll.

Daniel: „Ziel ist es, den Sport als Transportmittel dazu zu verwenden, ein paar grundlegende soziale Kompetenzen wie z. B. Fairness und Respekt zu vermitteln.“ Daniel wird am 6. März in der Slowakei gegen Ladislav Kaczmarak um den Profi-Europameistertitel im Vollkontakt-Kickboxen kämpfen!

Kontakt: danieldoerrer@web.de



(Bericht und Bild Georg Neumeier)